

Neues Festival geht an den Start

Der Sommer wird SCHÖ!

Festivalwochenende in Schwäbisch Gmünd.

Zu Gast sind u. a. Samuel Koch, Urban Life Worship und die Real Life Guys. Mehr als 1000 Gäste auf dem Schönblick erwartet.



„Gemeinsam glauben. leben. feiern“ - unter diesem Motto steht das neue Festival „SCHÖ“, das von Apis, Aktion Hoffungsland und dem Schönblick veranstaltet wird. Die drei starken Werke bündeln ihre Kräfte und bieten ein Festival für alle Generationen mit viel Gelegenheit zum Feiern, Verweilen, Glauben, Beten und Genießen. Pfr. Matthias Hanßmann, Vorsitzender der Apis, bringt seine Vorfreude auf die Festival-Premiere zum Ausdruck: „Ich freue mich darauf, viele Menschen zu treffen – alte Bekannte und neue Gesichter. SCHÖ bietet ein geniales Programm, herausragende Künstler und Referenten. Und das alles mit der einen zentralen Botschaft – um es mit einem Liedvers zu sagen: ‚SCHÖnster Herr Jesus ...‘.“

SCHÖ ist Highlight

Vom 7. bis 9. Juli wird SCHÖ auf dem Gelände des Schönblicks stattfinden und es haben sich hochkarätige Gäste angekündigt: Die Real Life Guys werden während des Festivals eine Wasserrutsche bauen. Samuel Koch wird am Samstagabend gemeinsam mit den Musikern Anna Dorothea Mutterer und Timo Böcking einen humorvoll-tiefsinnigen Abend im Forum Schönblick gestalten. Der Theologe Alexander Garth wird inspirierende Impulse zu Fragen des Glaubens geben. Darüber hinaus freuen sich die Veranstalter auf bekannte Künstler wie Urban Life Worship, Sam Samba und Patrick Martin. „Mein persönliches Highlight ist der Open-Air-Abschlussgottesdienst am Sonntag“, betont Martin Scheuermann, Direktor des Schönblick.

SCHÖ ist Vielfalt

Auf zwei Bühnen - eine Open-Air-Bühne sowie eine weitere im Forum Schönblick - werden Konzerte und Gottesdienst gefeiert. Daneben werden Bibelarbeiten, Workshops, Mitmachzeiten, Kleinkunst und vieles mehr angeboten. „Wir werden mit allen Generationen bei hoffentlich traumhaftem Festival-Wetter ein großes Jesus-Fest erleben!“, so Martin Scheuermann. Eine eigens eingerichtete Genussmeile wird die Gäste mit unterschiedlichsten kulinarischen Leckereien versorgen und zum Flanieren und Verkosten einladen. Die Besonderheit dabei ist, dass die Gestaltung der Genussmeile unter Beteiligung von Ehrenamtlichen der drei Veranstalter durchgeführt wird. „Es ist wirklich klasse, wie viele Menschen ihren Teil dazu beitragen, dass dieses Wochenende etwas ganz Besonderes wird“, freut sich Stefan Kuhn, Geschäftsführer der Aktion Hoffungsland.

SCHÖ ist flexibel

Die Gäste können die Dauer ihres Aufenthalts frei wählen. Ganz gleich, ob sie das ganze Wochenende kommen, als Tagesgast teilnehmen oder nur eine einzelne Veranstaltung besuchen wollen – SCHÖ ist flexibel buchbar. Mit dem historischen Gästehaus, dem Seminarhaus und zahlreichen Campingmöglichkeiten sind außerdem für jeden Geschmack Schlafangebote vorhanden.



Vom Frühstück bis zum Nachtcafé, von der Bibelarbeit bis zum Late Night-Ausklang mit Lagerfeuer unterm Sternenhimmel bieten das SCHÖ Zeit für Begegnung und Stille. Zeit, um das Zusammensein zu genießen, Gott zu feiern und sich auf dem weitläufigen Schönblick-Gelände am Sommer zu erfreuen! Matthias Hanßmann: „Diese Art von Festival entspricht einem tiefen geistlichen Verständnis, dass sich alle Zielgruppen gemeinsam um den einen Herrn versammeln. Schöner könnte es nicht werden.“

Knapp 600 Gäste haben sich bis jetzt für das gesamte Wochenende angemeldet. Die Zimmer des Schönblicks sind ausgebucht, aber für Camper mit Wohnwagen/Wohnmobil oder Zelt gibt es noch Platz. „Es ermutigt uns, dass das Festival so gut angenommen wird“, freut sich Stefan Kuhn. „Wir rechnen am Samstag mit weiteren 1000 Besuchern, die als Tagesgäste am Start sind.“

SCHÖ ist online

Weitere Informationen zu Programm, Tickets, Anmeldung und Gästen finden sich sowohl auf der Homepage www.schoe-festival.de sowie auf dem Instagram-Account www.instagram.com/schoe_festival/ und unter dem hashtag #schoefestival.

Über die Veranstalter:

Die Apis - Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e.V. ist mit seiner Gemeinde- und Bildungsarbeit, seiner Diakonie und seinen Freizeitangeboten an über 300 Orten in Württemberg und dem bayerischen Allgäu tätig. Er ist Träger des Gästezentrums Schönblick in Schwäbisch Gmünd sowie der Aktion Hoffungsland, dem Bildungs- und Sozialwerk des Verbandes. Über 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das Gesamtwerk tätig. Mit seiner Arbeit erreicht das 1857 gegründete Werk heute jährlich über 100.000 Menschen.

Ihr Ansprechpartner:

Johannes Kuhn, Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Die Apis)
0711/9600148 oder 0173/1857014
j.kuhn@die-apis.de

